



Promotionskolleg zur Internationalen Streitbeilegung

Die **Juristische Fakultät der Universität Heidelberg** vergibt in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Doktorandenstellen ab Juni 2008

zur Promotion im Fach Rechtswissenschaft (Dr. jur.).

Forschungsgegenstand: Wie lässt sich der Erfolg internationaler Streitbeilegung erklären und wie ist erfolgreiche Streitbeilegung zu organisieren? Untersucht werden sowohl das Internationale Privatrecht als auch das Völkerrecht und das Internationale Strafrecht.

Art der Förderung: Monatliches Stipendium, Sach- und Reisemittel

Förderungsdauer: bis zu 3 Jahre

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes rechtswissenschaftliches Studium
- Annahme als Doktorand durch einen der teilnehmenden Professoren
- Gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache

(Im Einzelfall kann die Dissertation auch in einer anderen Sprache angefertigt werden.)

Weitere Informationen unter www.ipr.uni-heidelberg.de/graduierntenkolleg

Bewerbungen sind bis zum 16. Mai 2008 zu richten an:

Prof. Dr. Burkhard Hess
Institut für ausländisches und
Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht
Augustinergasse 9
69117 Heidelberg

